

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

# Servoflex-Trio-SuperTec

- wählbare Mörtelkonsistenz
- weitgehend vollflächige Einbettung des Belagsmaterials beim Auftragen im Floating-Verfahren ohne Fließbettverhalten
- sehr hohe Ergiebigkeit
- für den Innen- und Außenbereich
- bei niedrigeren Temperaturen sicher zu verarbeiten
- auch auf Heizestrichen, Balkonen und Terrassen
- nach EN 12 004 C2 E-S1
- weiße Variante, für durchscheinende Beläge



## Produktbeschreibung

Flexibler, kunststoffvergüteter, zementärer Dünn- und Mittelbettmörtel für Auftragsstärken bis 20 mm im Innen- und Außenbereich nach EN 12 004 C2 E-S1.

**Servoflex-Trio-SuperTec** eignet sich besonders zum Verlegen von großformatigen keramischen Belägen, Feinsteinzeug und entsprechenden Naturwerksteinbelägen auf bedingt verformbaren Untergründen, wie z.B. Heizestrichen, Ortbeton (mind. 3 Monate alt) und anderen. Durch Erhöhen der Wasserzugabe auf ca. 7,0 l/20 kg entsteht eine sehr geschmeidige Mörtelkonsistenz, die ein weitgehend hohlräumfreies Verlegen ermöglicht. Dadurch entfällt die Anwendung des Battering-Floating-Verfahrens. Bei der Verlegung von besonders großformatigem Belagsmaterial kann das kombinierte Verfahren (Battering/Floating) für eine gute Bettung des Belagsmaterials erforderlich werden. Bei der Verlegung auf Heizestrichen kann die Fußbodenheizung nach drei Tagen vorschriftsmäßig in Betrieb genommen werden (entsprechende Normen und Merkblätter beachten).

Erfüllt die „Richtlinie für Flexmörtel“. Für durchscheinende Beläge steht eine weiße Variante zur Verfügung.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okamul GG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Auf Calciumsulfatestrichen mindestens 24 Stunden Trocknungszeit einhalten. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit der Epoxidharzgrundierung **Okapox GF** oder **Okamul PU-V schnell** grundieren oder Unebenheiten durch Vorziehen von **Servoflex-Trio-SuperTec** ausgleichen und anschließend trocknen lassen. Auf Gussasphaltestrichen beträgt die max. Schichtdicke grundsätzlich 5 mm.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® UG 30** vorstreichen. **Im Außenbereich** mineralische Untergründe mit **Okatmos® UG 30** grundieren. Auf Altbelägen an waagerechten Flächen mit **Okatmos® UG 30** pur grundieren und Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** aufbringen.

## Verarbeitung

**Servoflex-Trio-SuperTec** mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Unebenheiten des Untergrundes können bei der Verlegung ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten bis 20 mm werden durch Vorziehen einer Ausgleichsschicht egalisiert, die mindestens 24 Stunden erhärten muss, bevor mit dem Verlegen begonnen wird. **Servoflex-Trio-SuperTec** mit einer geeigneten Kammspachtel, die weitgehend hohlraumfreie Verlegung gewährleistet, auf den Untergrund aufziehen und das Belagsmaterial innerhalb ca. 30 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

## Technische Eigenschaften

Farbe	grau, weiß
Anwendungsgebiet	innen, außen und Unterwasserbereich**, speziell am Boden
Auftragsstärke	max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Wasserbedarf	standfeste Konsistenz: ca. 5,6 l / 20 kg Pulver Bodenkonsistenz: ca. 7,0 l / 20 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 3 Stunden
Einlegezeit *	ca. 30 Minuten
Voll belastbar *	nach ca. 3 Tagen
Begehbar * / Verfugbar *	nach ca. 12 Stunden
Kennzeichnung nach GefStoffV	Xi - reizend
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1R <sup>Plus</sup>
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate, in trockenen Räumen
*	Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.
**	Im Außenbereich ist eine weitgehend vollflächige Bettung des Belagsmaterials erforderlich.

**Verbrauch**

	Verbrauch (Pulver)
Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup>
Kammspachtel 8 mm (TKB C4)	ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup>
Kammspachtel 10 mm (TKB C5)	ca. 2,8 kg/m <sup>2</sup>
Mittelbett-/Buchtalkelle (TKB M1)	ca. 3,7 kg/m <sup>2</sup>

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit

**Reinigung**

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

**Verpackung/Palettierung**

Verpackung	Artikelnummer
54 x 20 kg Papiersäcke grau	13031
54 x 20 kg Papiersäcke weiß	13032

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 16.03.2012/lo